

[Die Luftverteidigungskräfte haben über Nacht vier Raketen und 15 Shaheds abgeschossen](#)

06.08.2024

Zwei ballistische Iskander-M/KN-23-Raketen, zwei Ch-59-Lenkraketen und 15 Angriffsdrohnen wurden in den Regionen Kiew, Cherson, Mykolajiw und Chmelnyzkyj im Rahmen eines Luftkampfes abgeschossen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zwei ballistische Iskander-M/KN-23-Raketen, zwei Ch-59-Lenkraketen und 15 Angriffsdrohnen wurden in den Regionen Kiew, Cherson, Mykolajiw und Chmelnyzkyj im Rahmen eines Luftkampfes abgeschossen

In der Nacht zum 6. August 2024 feuerten die Russen vier ballistische Iskander-M/KN-23-Raketen, zwei Ch-59-Lenkraketen und 16 Shahed-Angriffsdrohnen ab. Die Luftverteidigungsstreitkräfte schossen in der Nacht vier Raketen und 15 Shaheds ab.

Dies berichtete der Kommandeur der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Mykola Oleshchuk.

Ihm zufolge feuerte Russland Iskander-M/KN-23-Raketen aus der Region Woronesch der Russischen Föderation auf die Region Kiew und zwei Ch-59-Raketen aus dem Luftraum über dem Asowschen Meer ab. Russland griff mit Shaheds von Kap Chauda auf der Krim und Kursk aus an.

Der Luftangriff wurde von mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte, Flugabwehrraketentruppen und luftgestützten Einheiten zur elektronischen Kriegsführung abgewehrt.

„Als Ergebnis des Luftkampfes wurden zwei ballistische Raketen vom Typ Iskander-M/KN-23, zwei Lenkraketen vom Typ Ch-59 und 15 Angriffsdrohnen in den Regionen Kiew, Cherson, Mykolajiw und Chmelnyzkyj abgeschossen“, sagte Oleshchuk.

Am späten Abend des 5. August waren in Kiew mehrere Explosionen zu hören. Witalij Klitschko berichtete über die Arbeit der Luftabwehr. Nach vorläufigen Informationen hat die russische Armee ballistische Waffen wie Iskander-M oder KN-23 eingesetzt. Der Beschuss habe keinen Schaden angerichtet und keine Opfer gefordert, sagte Popko, Leiter der Militärverwaltung der Stadt Kiew.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.